



F. A. BROCKHAUS IN LEIPZIG.

Ⓩ

LEIPZIG, 9. Juni 1905.

Soeben erscheint

Norwegen und die Union mit Schweden.

Von

Fridtjof Nansen.

==== Geheftet 1 Mk. ====

Diese politische Schrift von Nansen ist ein Ereignis! Verwundert vernimmt Europa die telegraphische Kunde der plötzlichen Aufhebung der Union Norwegens und Schwedens, der Beseitigung König Oskars II. durch den norwegischen Volkswillen.

Die unausbleibliche Katastrophe zu prophezeien, dies weltgeschichtliche Ereignis vor ganz Europa zu rechtfertigen, unternimmt Nansen, einer der glühendsten Patrioten, der sein norwegisches Herz auch in den Eiswüsten des Nordpols nie verleugnet hat! Er begründet die Auflösung der Union mit Schweden mit schwerwiegenden Gründen aus der Geschichte des norwegischen souveränen Staates, indem er zeigt, wie sich die gegenwärtige Krisis mit naturnotwendiger Folgerichtigkeit aus den früheren Zuständen entwickeln musste. Kurz und bündig, wie man es von einem Nansen nicht anders gewohnt ist, schildert er in kräftigen Zügen die Situation, und kurz und bündig stellt er namens seiner Landsleute die Forderungen, die dem Wohle seines geliebten Vaterlandes dienen sollen. Bei den engen Beziehungen, die Deutschland und die Deutschen mit den nordischen Reichen verbinden, bei der Popularität Nansens, den wir fast als einen Deutschen betrachten, wird die Schrift in den Kreisen aller Gebildeten Aufsehen erregen. Stehen wir hier doch vor einem geschichtlichen Problem, dessen Lösung auf friedlichem Wege sehr schwer erscheint.

Auch vom Gesichtspunkt der österreichisch-ungarischen Personalunion aus ist der hier geschilderte Werdegang der Trennung zweier Brüdervölker von hervorragendem Interesse.

Die Broschüre wird stark gekauft werden, und ich bitte, auf dem beiliegenden Verlangzettel zu bestellen. A condition kann ich nicht liefern, doch gebe ich schon bei 10 Exemplaren 35% gegen bar, und diese kleine Partie ist ein Risiko nicht.

Ich bitte um tätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus.